

## **Holz, Arno: An Gottfried Keller (1886)**

1     Die Schönheit steht in deiner Schuld.  
2     Durch deine Verse blitzt und rollt  
3     Goethe'sches Gold!  
  
4     Ich möchte dich bis in den Himmel heben,  
5     Doch ach, du glaubst ja nicht an ihn,  
6     Denn nur die Erde trägt dir Reben,  
7     Rothe Rosen und weißen Jasmin.  
  
8     Du bist mir auf hundert von Meilen entrückt,  
9     Doch hab ich dir oft schon die Hand gedrückt  
10    Und jauchz dir nun zu durch Nebel und Dunst  
11    Das alte Sprüchlein: „Gott grüß die Kunst!“

(Textopus: An Gottfried Keller. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/18296>)